
NR. 9

vom

1. März 2006

TERMINE

Haushalts- und Finanzausschuss

Wann? Dienstag, 7. März 2006, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathausanbau
Was? Tagesordnung

Anfragen und Informationen

Haushalt 2006: weitere Verfahrensweise nach der Beanstandung

Beschlussfassungen

- Parkgebührenordnung
- Änderung der Satzung über die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen
- Stand der Umsetzung des Haushaltes im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Nichtöffentlicher Teil

MITTEILUNGEN

Brambacher Ortschaftsrat vertagt Sitzung

Die **Sitzung des Ortschaftsrates Brambach** wird vom **8. März auf Mittwoch, den 15. März 2006** verschoben.

Die Tagesordnung sieht neben der Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, Informationen der Stadtverwaltung und Anfragen der Ortschaftsräte auch einen Punkt vor, in dem die OB-Beschlussvorlage bezüglich der „Einleitung des Verfahrens zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplans für die Stadt Dessau – Teilflächennutzungsplan für die Ortschaft Brambach“ erläutert wird.

Die Sitzung beginnt **19.00 Uhr** im Ausflugslokal „Elbterrassen zu Brambach“.

Gebäude weicht Straßenneubau

Wie das Tiefbauamt mitteilt, beginnen derzeit die Abrissmaßnahmen am Gebäude **Friedrich-List-Straße 4-6** (rechterhand des Westausgangs vom Hauptbahnhof), das im Zuge des Neubaus der Bahnhofstraße weichen muss.

Für diesen Bereich ist die Errichtung eines Parkplatzes (P+R) vorgesehen. Die Bauarbeiten sind im Bereich des Westausgangs mit verkehrsraumeinschränkenden Maßnahmen und mit Lärm- und Staubaufkommen verbunden.

Fototermin: Am Donnerstag, 2. März 2006, rückt am Vormittag die „große Technik“ an (Bagger & Co.). Ein „Muss“ für jeden Pressefotografen...

Restaurierung des Gemäldes aus dem Hause Anhalt beginnt

Die Potsdamer Restauratorin Grit Jehmlich nimmt am **Donnerstag, 2. März 2006**, um **12.00 Uhr** im **Johannbau**, das Gemälde „Johann Georg I. von Anhalt Dessau (1567-1618) und seine zweite Gemahlin Dorothea, geborene Prinzessin von Pfalz-Simmern (1581-1631)“ in Empfang, um in ihrer Werkstatt mit seiner Restaurierung zu beginnen. Das Gemälde war anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen. Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“ von der geborenen Prinzessin von Anhalt, Edda Darboven, der Stadt Dessau übereignet worden. Es ist ein wichtiges Zeitdokument anhaltisch-dessauischer Geschichte und insofern für die Ausstellung von großer Bedeutung. Im Zweiten Weltkrieg hatte das Gemälde starken Schaden genommen, was die Restaurierung unumgänglich macht.

Die Übergabe durch Edda Darboven im August letzten Jahres war mit einem öffentlichen Spendenaufruf an die Dessauerinnen und Dessauer verbunden, um die Restaurierung finanzieren zu können. Dringende Erhaltungsmaßnahmen können nunmehr durchgeführt werden. Dazu gehört, dass das Gemälde wieder auf seine ursprünglichen Maße gebracht wird. Auch die Beseitigung von Brandspuren ist Teil der ersten Etappe bei der Wiederherstellung des Ursprungszustandes. Allerdings reichen die eingesammelten Spendengelder noch nicht aus, alle notwendigen Arbeiten dieser ersten Etappe durchführen zu lassen. Wer also möchte, dass das Doppelporträt des Gründers der Dessauer Fürstenlinie bald wieder in altem Glanz erstrahlt, der kann mit einer Spende gerne helfen. Das Spendenkonto lautet:

Kontonummuer: 80003000
Bankleitzahl: 800 535 72 (Stadtsparkasse Dessau)
Stichwort: Gemälde

Auf Wunsch stellt die Stadt Dessau eine Spendenbescheinigung aus.

Ehejubilare können sich für Ehrung im Rathaus melden

Wie in jedem Jahr wollen Bundespräsident (ab 65. Hochzeitstag) und Landesregierung auch 2006 Ehejubilaren aus Anlass des 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages ihre Glückwünsche übermitteln und eine Ehrengabe überreichen.

Ehepaare, die in den Jahren 1931, 1936, 1941, 1946 und 1956 geheiratet haben, werden deshalb gebeten, sich im Dessauer Rathaus, Büro des Oberbürgermeisters, Zimmer 274, zu melden (Tel. 0340 204-1001)

Auch zum 90., 100. und jedem weiteren Geburtstag überbringt die Stadt Dessau ihre Glückwünsche. Zum 100. und 105. Geburtstag gratuliert zudem der Bundespräsident, der Ministerpräsident Sachsen-Anhalts ab 100. Geburtstag. Im Unterschied zu den Ehejubilaren ist hierbei allerdings keine Meldung an die Stadt Dessau erforderlich.

Aufruf an Dessauer Unternehmen zur Teilnahme am Girls' Day 2006

Viele Unternehmen in zukunftsorientierten technischen Branchen beklagen schon heute einen Mangel an qualifiziertem Nachwuchs. Bei der Berufswahl konzentrieren sich aber noch zu viele Mädchen auf ein geringes Spektrum und lassen wichtige Bereiche außer Acht. Trotz im Schnitt guter Schulabschlüsse finden sie sich oft in Berufsfeldern mit vergleichsweise geringen Arbeitsmarktchancen, Karriere- und Verdienstmöglichkeiten wieder. Dabei sind spezifische Angebote an Mädchen für Unternehmen eine Chance zur Nachwuchsgewinnung in Zeiten des demografischen Wandels.

Bereits zum 6. Mal bietet der Girls' Day bundesweit, speziell in Sachsen- Anhalt Schülerinnen (und auch Schülern) der 7. bis 12. Klassen die Gelegenheit, „frauenuntypische“ Berufe zu entdecken, die Arbeitswelt in zukunftsorientierten Berufen zu erleben oder weibliche Vorbilder in Führungspositionen kennen zu lernen..

Auch in Dessau sollen an diesem Tag vielfältige Aktionen stattfinden, die den SchülerInnen Einblicke in interessante Berufsfelder bieten. Um die Bereitstellung von Unternehmensangeboten und die Inanspruchnahme durch die Schulen bzw. SchülerInnen besser vernetzen zu können, wurde ein Regionaler Aktionskreis „Girls´ Day“ ins Leben gerufen. Damit übernimmt neben der Landekoordinierungsstelle das Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau die Koordination und Organisation des Girls' Day in Dessau.

Dieser Aufruf richtet sich zum einen an die Dessauer Unternehmen, am 27. April 2006 die Türen ihres Betriebs für interessierte SchülerInnen zu öffnen.

Ihr Aktionsangebot können Sie direkt an das Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau, Telefon: 204-1601, Fax: 204-1201, E-Mail: gleichstellungsbuero@dessau.de melden und/oder auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de (Rubrik Unternehmen & Organisationen) eintragen.

Für Schülerinnen stehen schon jetzt auf der Internetseite www.girls-day.de (Rubriken „Aktionslandkarte“ oder „Aktion“ oder „Mädchen“ suchen) spannende Angebote von Unternehmen aus Dessau und der Region zur Verfügung.

Zum Beispiel organisieren der Beatclub und die HODAM Produktion Workshops zu Licht- und Tontechnik sowie zum Veranstaltungsmanagement, beim Offenen Kanal kann ein Film gedreht werden oder beim Landesamt für Verbraucherschutz wird mit moderner Messtechnik vertraut gemacht. Eltern, Schülerinnen und Schulen sollten sich darüber bereits jetzt informieren und die Chance nutzen, sich direkt online für einen interessanten Praktikumstag anzumelden bzw. nähere Informationen im Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau zu erfragen.

Traditionelles Frauenfrühstück am 8. März

Die Frauen des Dessauer Stadtfrauenrates und die durch sie vertretenen Organisationen und Vereine wollen ihre Arbeit in den Blickpunkt rücken sowie um Mitstreiterinnen werben und laden deshalb alle Dessauerinnen zu dem schon

traditionellen **Frauenfrühstück am 8. März 2006**, von **10.00 bis 12.00 Uhr** auf den **Rathausplatz** herzlich ein.

Giftige Tiere – eine exklusive Ausstellung im Naturkundemuseum

Am Sonntag, den 5. März 2006, wird um 16.00 Uhr im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau eine neue Ausstellung mit dem Titel: „**Vorsicht giftige Tiere**“ eröffnet. Diese Ausstellung informiert über giftige Tiere, denen man im In- und Ausland begegnen kann. Eine repräsentative Auswahl von 14 Giftschlangen, von der einheimischen Kreuzotter über die Schwarze Mamba bis zur Ägyptischen Kobra, informiert über die wohl bekanntesten Gifttiere. Doch auch wenig bekannte Gifttiere sind zu bewundern:

- Schon mancher Urlauber hat nach dem Tauchen nach „Muschelschalen“ das Festland nicht mehr erreicht. In der Ausstellung erfährt man, warum die hübschen Kegel-schnecken so gefährlich sind.
- In den Monaten Oktober bis April werden ganze Küsten in Nordaustralien für den Badebetrieb gesperrt. Aber nicht wegen der Haie, sondern wegen einer äußerst gefährlichen, kleinen Qualle. Ein Kontakt mit ihr hat schon zu vielen Todesfällen geführt. In der Ausstellung wird man ausführlich über diesen Meeresbewohner informiert.
- Giftige Vögel – auch das gibt es! Forscher entdeckten von Kurzem durch Zufall das Gift in ihren Federn. Normalerweise sind die Vögel in Neuguinea beheimatet. Auch sie sind in der Ausstellung zu sehen.
- Hornissen zählen zu den gefährlichsten Insekten Europas. Man sagt, dass drei Stiche einen erwachsenen Mann und sieben ein Pferd töten. Was ist dran an dieser Geschichte?

Dies sind einige Beispiele von über 100 giftigen Tierarten der Meere und des Festlandes, die man in der Ausstellung als Präparat bestaunen und interessante Informationen über diese Geschöpfe erhalten kann.

Zu der Ausstellung bietet das Museum am **Mittwoch**, den **8. März 2006** um **15.00 Uhr** die Veranstaltung „*Schwarze Witwe, wer bist Du?*“ an und informiert altersgerecht über das Leben dieser Giftspinne. Nach dem Vortrag einzelner Geschichten kann der Besucher aus Naturmaterialien selbst eine „Schwarze Witwe“ basteln. Anschließend kann man bei der Fütterung von Vogelspinnen zusehen. Diese Veranstaltung ist für Kindergartenkinder bis Schüler der 5. Klasse geeignet und kann auch zu anderen Terminen nach Voranmeldung besucht werden.

Die Ausstellung ist **exklusiv nur in Dessau** vom 5. März bis 16. Juli 2006 zu sehen.